

**Modulhandbuch des Studiengangs „Literaturvermittlung in den Medien“  
mit dem Abschluss  
„Master of Arts (M.A.)“  
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg  
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 07.12.2016**

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 23.10.2019

Modulbezeichnung	<i>T 1: Aspekte der Medienkultur</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Medienkultur konstituiert sich in der pragmatischen Dimension, d.h. in der konkreten Nutzung und Aneignung der Medien durch Akteure. Medienspezifisch ergeben sich verschiedene kulturelle Praktiken, die synchron in verschiedenen sozialen Zusammenhängen, diachron im geschichtlichen Verlauf variieren. Medienpraxis und Medientechnik stehen dabei in enger Wechselwirkung. Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden ein Bewusstsein für das Wechselverhältnis und die wandelbaren Aushandlungen der vielfältigen technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien vermitteln und sie dazu befähigen, diese in der Beobachtung medialer Praxis zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Präsentationsvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch od. Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)  Studienleistung: Referat oder Materialpräsentation (jeweils ca. 15 Minuten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jens Ruchatz

Modulbezeichnung	<i>T 2: Literatur- und Kulturtheorie</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll allgemeine Kenntnisse über literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden vermitteln und diese in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Texten, Autoren und Problemfeldern vertiefen. Es verschafft dabei auch Einsichten in sich verändernde oder konkurrierende Perspektiven kulturgeschichtlicher Forschung.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer komplexen Fragestellung der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturgeschichtsschreibung in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Hausarbeit (ca.15 Seiten)</p> <p>Studienleistungen: Referat (ca. 15 Minuten) oder Moderation oder Protokoll (ca. 3 Seiten)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	<i>T 3: Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur</i>
------------------	--

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul diskutiert und erarbeitet Methoden, die es erlauben, Entwicklungen und Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu beobachten, zu strukturieren, zu gewichten und zu bewerten. Literarische und kulturelle Innovationen werden kontextualisiert und in ihrer Besonderheit analysiert und beschrieben.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur kritischen Reflexion und zur exemplarischen Anwendung theoretischer und methodologischer Positionen in Form von mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</p> <p>Studienleistungen: Referat (ca. 15 Minuten) oder Moderation oder Protokoll (ca. 3 Seiten)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Doren Wohlleben

Modulbezeichnung	<i>P 1: Lehrredaktion</i>
------------------	---------------------------

Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau- und Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll Einblicke in den Literaturbetrieb vermitteln und Abläufe innerhalb einer Redaktion und eines Verlages simulieren. Im Mittelpunkt steht die eigenverantwortliche Projektarbeit am Beispiel eines Ausgaben-Schwerpunkts innerhalb einer Zeitschrift. Unterschiedliche kulturjournalistische Texte (Rezension, Interview, Essay, Kommentar etc.) werden eingeworben und selbst angefertigt, in Redaktionssitzungen gemeinsam diskutiert, lektoriert, zu einem Schwerpunkt zusammengestellt und für die Publikation vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig kulturjournalistische Schreibpraxis sowie redaktionelle und konzeptionelle Erfahrungen zu sammeln. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur Planung, Vorbereitung und Durchführung komplexerer redaktioneller Arbeitsschritte in Form von mündlichen Präsentationen, fingierter Redaktionssitzungen, Akquise und Betreuung von Beiträgern für ein kulturjournalistisches Medium sowie eigener schriftlicher journalistischer Beiträge erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Anfertigung eigener Texte (60 Stunden) Thematische Recherche (30 Stunden) Akquise und Betreuung von Beiträgern (30 Stunden) Redaktionelle Bearbeitung eingeworbene Texte (60 Stunden) Überarbeitung der eigenen Texte zu einem Portfolio (120 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Kulturjournalistisches Portfolio (ca. 25 Seiten) <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	PD Dr. Manuel Bauer

Modulbezeichnung	<i>P2: Literaturvermittlung in der Praxis</i>
------------------	---

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau- und Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll fachwissenschaftlich reflektiert wahlweise in eine der folgenden literaturvermittelnden Tätigkeitsbereiche einüben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit)</li> <li>- Kulturjournalismus</li> <li>- Schreiben und Publizieren (textsorten- und medienspezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film)</li> <li>- Editionsphilologische Praxis</li> </ul> <p>In praxisorientierten Übungen werden die Studierenden dazu angeleitet, fremde oder eigene literarische Texte zu lektorieren, literaturvermittelnde Texte zu verfassen oder Texteditionen zu erstellen und solche Arbeiten kritisch zu reflektieren.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur Berufstätigkeit in literaturvermittelnden Institutionen erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Projektarbeit (ca. 15 Seiten)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Doren Wohlleben

Modulbezeichnung	<i>P 3: Digital Humanities</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau- und Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll in die immer wichtiger werdende Nutzung und digitale Erschließung literaturwissenschaftlicher bzw. philologischer Daten (beispielsweise Archivalien, Briefkonvolute, Autorennachlässe, aber auch retrodigitalisierter gedruckter Quellen) einführen. Die Praxis der digitalen Edition wird dabei praxisnah eingeübt und wissenschaftlich-analytisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden werden dazu angeleitet, die erworbenen Kenntnisse gruppenbasiert und beispielorientiert selbstständig anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zum wissenschaftlich fundierten und kritisch reflektierenden Umgang mit digitalen Editionspraktiken in Form von mündlichen Präsentationen und eigenständiger editorischer Praxis erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Kolloquium od. 1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung: Projektarbeit (ca. 15 Seiten)</p> <p>Studienleistung: Recherche oder Schreiben einer XML-Datei oder kleine Editionsübung</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. Jochen Strobel

Modulbezeichnung	<i>P 4: Praktikumsmodul</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen berufspraktische Erfahrungen in einer literaturvermittelnden Institution außerhalb der Schule und Hochschule erworben werden (Lektoratsarbeit, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung, Vertrieb und Werbung in Verlagen; Publikations- und Redaktionstätigkeit mit kulturvermittelnden Anteilen in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen oder elektronischen Medien, Arbeit in Bibliotheken, im Sortimentsbuchhandel, in Literaturhäusern, Literaturarchiven oder im Theater).</p> <p>Das Praktikum in einer literaturvermittelnden Institution verschafft Einsichten und Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Berufsbereich. Der Praktikumsbericht übt in die Fähigkeit ein, eine literaturvermittelnde Institution in ihrer Struktur und ihren Arbeitsprozessen systematisch zu beschreiben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Tätigkeiten und die Organisation einer literaturvermittelnden Institution gewonnen, die ihrer Orientierung für die spätere berufliche Tätigkeit dient und sie durch Einübung praxisbezogener Fähigkeiten darauf vorbereitet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Auswahl und Vorbereitung des Praktikums (40 Stunden) Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit) (240 Stunden) Praktikumsbericht (80 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Sechswöchiges Praktikum.  Prüfung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten) (Unbenotet)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Mentorinnen / Mentoren

Modulbezeichnung	<i>P 5: Projektmodul</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul soll (alternativ zum Praktikum) gemeinsam mit anderen Studierenden selbstverantwortliche ein studentisches Projekt im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien / des Literaturbetriebs geplant, organisiert und umgesetzt werden (bspw. Lesung, Theaterinszenierung, Zeitschrift, Blog, Slam-Poetry-Veranstaltung, Podiumsdiskussion etc.).</p> <p>Das literaturvermittelnde Projekt verschafft Einsichten und eigenverantwortliche praktische Erfahrungen in allen Arbeitsschritten, die zu einem Projekt gehören: Konzeptionierung, Finanzierungsplan (ggf. incl. Antragsstellung), Organisation, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Projektbericht übt darüber hinaus in die Fähigkeit ein, Tätigkeiten auf dem Feld der kulturellen Praxis in ihrer Struktur und ihren Arbeitsprozessen systematisch zu erfassen und zu beschreiben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen literaturvermittelnder Tätigkeiten gewonnen, die ihrer Orientierung für die spätere berufliche Tätigkeit dient und sie durch Einübung praxisbezogener Fähigkeiten darauf vorbereitet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Eigenverantwortliches Projekt
Arbeitsaufwand	Konzeption des Projekts (40 Stunden) Vorbereitung und Durchführung des Projekts (240 Stunden) Projektbericht (80 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Mitwirkungen an einem studentischen Projekt im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien  Prüfung: Projektbericht (10-15 Seiten) (Unbenotet)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	PD Dr. Manuel Bauer

Modulbezeichnung	M 1: Mentorierte Vorstudien zur Masterarbeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul soll im Verlauf des vorletzten Studiensemesters in Absprache mit dem Betreuer die Masterarbeit in Form eigenständiger Themensuche, Recherchen und Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur vorbereitet werden.</p> <p>Das Modul leitet dazu an, ein Exposé mit einer zusammenfassenden Beurteilung der rezipierten Literatur und der Darstellung eines möglichen thematischen Rahmens der Masterarbeit zu erarbeiten.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden eigenständige Organisationskompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der Planung und Vorbereitung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit erworben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	---
Arbeitsaufwand	Bibliothek/Selbststudium/Literaturrecherche (120 Stunden) Erstellung eines Exposés (60 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wählbar ab dem 3. Fachsemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Erarbeitung eines Exposés im Umfang von ca. 4 Seiten zu einem Themenvorschlag mit Hinweisen zur gesichteten Forschungsliteratur.
Noten	Modul bewertet mit bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)

Modulbezeichnung	M 2: Abschlussmodul
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen die im Verlauf des Studiums erworbenen Fähigkeit zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung im Bereich der Älteren deutschen Literatur oder der Neueren deutschen Literatur – jeweils mit klar erkennbarem Bezug zum Bereich der Literaturvermittlung in den Medien – erweitert und vertieft werden.</p> <p>In Gesprächen mit dem Betreuer der Masterarbeit und in einem Kolloquium werden die Studierenden dazu angeleitet, die in ihrem Studium erworbenen Kenntnisse zur mündlichen Präsentation und</p>

	<p>schriftlichen Ausarbeitung eines eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts anzuwenden.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten zur Erarbeitung, kritischen Reflexion, fundierten Darstellung und differenzierten Diskussion einer eigenständigen und umfangreicheren Forschungsleistung in Form einer mündlichen Präsentationen und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Monographien erworben, die Voraussetzungen auch zum Verfassen einer Dissertation sind.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (1 SWS) im vierten Semester
Arbeitsaufwand	Kolloquium: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung der mündlichen Präsentation (135 Stunden) Masterarbeit (720 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis erfolgreich absolvierter Module im Umfang von 48 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche Abschlussarbeit (ca. 80 Seiten)</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Präsentation von Zwischenergebnissen der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums</li> </ul>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)